

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** im Stadtteilbeirat Osterholz am

Donnerstag, 16.11.2023 um 17.00 Uhr

im Sitzungsort Vereinsgaststätte OT Bremen, Walliser Str. 117, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr Sitzungsende: 18.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

1. Herr Arslan
2. Frau Bohling
3. Frau Schönfelder i. Vertretung für Herrn Hensel
4. Herr Schäfer (Ausschusssprecher)
5. Frau Pleister i. Vertretung für Herrn Wollborn
6. Herr Schlüter (Sitzungsleitung/Protokollführer)

Entschuldigt:

1. Herr Hensel
2. Frau Kemp
3. Herr Haase

Unentschuldigt:

1. Herr Wagner

Gäste:

1. Frau Storm, Reitverein Schimmelhof
2. Herr Koch-Lose
3. Frau N. Bohling, Jugendbeirat
4. Herr Pilz
5. Herr Fricke, OT Bremen
6. Herr Ritzel, OT Bremen
7. Herr Kress, OT Bremen
8. Herr Kietzer, Firebirds

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2023
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)
3. Folgefinanzierung von Nivethan Aruljoth (Jugendbeirat), angefragt Frau Petra Putzer (Amt für soziale Dienste)
4. Momentane Situation der ansässigen Sportvereine in Osterholz, angefragt Vertreter:innen von OT Bremen, SC Vahr Blockdiek, Reitverein Schimmelhof und Firebirds
5. Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
6. Mitteilungen des Orsamtetes
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Top 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Frau Schönfelder fragt nach der Freikarte auch für das Kino Cinestar beim Weserpark. Bislang können Kinder und Jugendliche nur in der Waterfront mit der Freikarte das Kino nutzen. Das Ortsamt wird gebeten, noch einmal in der Senatskanzlei nachzufragen. Seinerzeit wurden technische Probleme genannt. Ggf. kann das Thema auch in der Beiratssitzung am 20.12.2023 wiederholt werden.

Zu TOP 3: Folgefinanzierung von Nivethan Aruljoth (Jugendbeirat)

Herr Schlüter teilt mit, dass sich Frau Putzer entschuldigen lässt. Sie hat aber in einem Telefonat mitgeteilt, dass es bei ihrer bisherigen Haltung bleibt. Da Herr Aruljoth die fachliche Qualifikation nicht mitbringt, sieht sie keine Möglichkeit der Finanzierung aus dem Jugendanpassungskonzept Osterholz. Herr Schlüter hat die gegenteilige Auffassung in der AG-Jugend vertreten. Herr Aruljoth kommt bei den Jugendlichen gut an und hat auch bereits im Schweizer Viertel sowie bei Petri&Eichen gute Arbeit geleistet. Er ist als Student aus gebürtig aus Tenever und hat gute Kontakte zu den Jugendlichen und Kindern in Tenever. Die Zusammenarbeit beim Jugendbeirat mit Frau Klin vom Ortsamt klappt ebenfalls sehr gut. Vor diesem Hintergrund wünscht das Ortsamt eine Weiterbeschäftigung auf Honorarbasis von Herrn Aruljoth. Herr Schlüter hat auch mit Herrn Haase im Vorfeld der Sitzung gesprochen. Der Beiratssprecher wird das Thema auch im Controllingausschuss nochmals erwähnen. Der Ausschuss bittet Herrn Schlüter den Vorgesetzten Herrn Regent (Referatsleiter, Amt für Soziale Dienste) von Frau Putzer anzusprechen, ob nicht eine Finanzierungsmöglichkeit gesehen wird. Frau N. Bohling macht das Angebot, dass auch der Jugendbeirat ein Schreiben aufsetzen kann und evtl. Unterschriftenlisten um für eine Weiterbeschäftigung für Herrn Aruljoth zu werben.

Zu TOP 4: Momentane Situation der ansässigen Sportvereine in Osterholz

Herr Schäfer teilt mit, dass leider kein Vertreter des SC Vahr Blockdiek teilnimmt. Für die Firebirds nimmt Herr Kietzer teil. Im Vorfeld hat Herr Schlüter einen Fragenkatalog für die Ausschusssitzung der Ausschusssprecherin Frau Kemp verteilt. Der stellv. Sprecher Herr Schäfer ist aufgrund des umfangreichen Fragenkataloges dagegen, diesen Fragenkatalog in der Sitzung schon zu besprechen. Vielmehr soll er den Vereinen zur Verfügung gestellt werden, mit der Bitte, diesen schriftlich zu beantworten. Der Umfang des Fragenkataloges sprengt eine einzelne Sitzung und die Vereine müssen auch hinsichtlich der Beantwortung jeweils in den Vorständen noch nachfragen. Der Ausschuss ist mit dem Vorgehen einverstanden. Der Fragenkatalog ist die Anlage 1 des Protokolls. Ebenso wird hinsichtlich einer Beschwerde gegenüber dem Sportverein OT Bremen (Schwimmabteilung) so verfahren, dass dem Vorstand von OT Bremen die Beschwerde zur Verfügung gestellt wird. Auch hier muss der Sportverein Rücksprache mit der Schwimmabteilung halten und wird sich anschließend mit dem Ortsamt in Verbindung setzen. Das Beschwerdeschreiben ist die Anlage 2 des Protokolls.

Herr Ritzel ist seit einigen Jahren Vorstandsvorsitzender von OT Bremen. Er ist Badmintonssportler und Herr Kress ist Leiter der Taekwondoabteilung. Derzeit hat der Verein ca. 1800 Vereinsmitglieder, Wartelisten für Neuaufnahmen gibt es in den Abteilungen Schwimmen, Fußball und Turnen. Manchmal gibt es Probleme genügend Schwimmbahnen bei den Bremer Bädern zu erhalten. Momentan ist es auch schwierig irgendwelche Sparten mit Hallenzeiten zu bedienen, da die kleine Sporthalle an der Schule Osterholz und die kleine Sporthalle im Ellener Feld wegen Umbaumaßnahmen nicht benutzbar sind. Leider gibt es von der Behörde auch keine Rückmeldung, wann beide Schulturnhallen wieder zur Verfügung stehen? Zudem gibt es zu wenig Übungsleitungen in allen Abteilungen. Hinsichtlich der Dreifach-Turnhalle Schevemoor, diese ist nicht mehr im Eigentum

des Sportvereins von OT Bremen sondern vor einigen Jahren an Immobilien Bremen an die Stadtgemeinde Bremen zurückgegeben wurden. Nach wie vor tropft das Hallendach. Der Sportwart informiert Immobilien Bremen und Immobilien Bremen beauftragt einen Dachdecker, der die Stellen notdürftig flickt. Beim nächsten großen Regenschauer sind dann andere Stellen undicht. Das Ortsamt wird gebeten, bei Immobilien Bremen nachzufragen, wann eine Dachsanierung stattfindet. Durch das durchlässige Dach sind die Sportler von diversen Abteilungen verletzungsgefährdet. Daher müsste eine grundsätzliche Dachsanierung einmal stattfinden. Für die Mehrfachturnhalle wird stundenmäßig ein Stundensatz von ca. 5,60 bis 8,00 € gezahlt (genaue Angabe konnte nicht gemacht werden). Es findet derzeit eine Zusammenarbeit mit dem SV Werder Bremen statt. Ein FSJler vom SV Werder Bremen ist bei OT Bremen beschäftigt und gibt dort Kurs für Kitas und Schulen. Vor der großen Umgestaltung bei OT Bremen gab es 2020 Treffen der örtlichen Sportvereine. Auf der Bezirkssportanlage Schevemoor trainiert auch die 1. Herren Fußballmannschaft aus Sebaldsbrück. Es gibt auch eine Reihe von Kindern und Jugendlichen, die mit dem Bremen Pass bei OT Bremen Sport betreiben. Allerdings gibt es auch säumige Vereinsmitglieder darunter auch Kinder. Einige Kündigung wird frühestens nach einem halben Jahr ausgesprochen.

Frau Storm vom Schimmelhof teilt mit, dass der Schimmelhof nach wie vor der größte Reitverein im Land Bremen ist. Er existiert über 50 Jahre und hat 460 Mitglieder. Gerade in Coronazeiten gab es einen größeren Zulauf. Im Bereich des Voltigiersports gibt es fünf Pferde, die eingesetzt werden. Ein neues Pferd kann schon mal 15.000,- € kosten. Jährlich findet ein Pferdefest statt, an dem 4 Tage lang bundesweit Sportler mit ihren Pferden anreisen. Zudem gibt es auch seit vielen Jahren das Kinder- und Jugendcamp. Dieses wird vom Beirat mit jeweils 1.500,- € (Globalmittel) unterstützt wird. Bei diesem Jugendcamp in Dötlingen sind jeweils 100 Kinder, die in den Sommerferien ein Angebot erhalten. Tatsächlich gab es in den vergangenen Jahren erfolgreiche Meisterschaften im Voltigieren. Die Fahrten zu den Meisterschaften finden teilweise auch bundesweit statt. Leider gibt es derzeit keinen Pächter für die Gaststätte des Schimmelhofes. Dieser wird gesucht. Hinsichtlich des Osterfeuers wurden im letzten Jahr die Auflagen zu spät erteilt, daher fand das Osterfeuer am Schimmelhof nicht statt. Herr Schlüter erklärt, dass es sich hierbei um eine alte Tradition im Stadtteil Osterholz handelt. Sofern gewünscht, ist er wie auch beim Vorgänger des Pächters bereit, bei den Genehmigungsgesprächen mit Stadtamt Bremen, behilflich zu sein. Es gibt Probleme mit dem Hallendach. Die Reithalle gehört dem Verein. Die Flächen des Reitvereins sind von der Hildebrandt Stiftung bis zum Jahr 2035 gepachtet. Man möchte den Vertrag vorzeitig verlängern. Zudem gibt es mit der Grundschule Uphuser Str. und GSO Kooperationen. In der Vergangenheit mit Conpart, Reitangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Herr Kietzer (Firebirds) teilt mit, dass seit 2019 die Firebirds die Halle in der Bardowick Str. nutzen müssen. Insbesondere für die Cheerleader. Die Halle sollte erst längerfristig zur Verfügung stehen, aber ab Herbst 2022 mussten sie die Halle verlassen. Sie haben eine Halle in Mahndorf erhalten. Diese haben sie umgebaut und müssen diese monatlich mit 3.000,- € bezahlen. Das Angebot von Seiten der Stadt, die Heinz-Thiele Halle zu nutzen, war unzureichend, da eine Nutzung nur bis Oktober möglich war und Matten nicht zwischengelagert werden konnten. Hinsichtlich der Fußballabteilung gab es während der Coronazeit keine Trainingsmöglichkeit, sodass es derzeit keine Jugendabteilung mehr vorhanden ist bzw. etliche zu OT Bremen gewechselt haben. Derzeit hat der Verein noch 350 Mitglieder. Leider ist der langjährige Vorsitzende Jürgen Balz verstorben. Derzeit gibt es daher bis Frühjahr 2024 nur einen kommissarischen Vorstand. Herr Kietzer erinnert daran, dass es durchaus eine Sportförderung gibt, wobei allerdings der Verein jeweils 50 % selber erwirtschaften muss. Zudem gibt es beim Landessport Bund eine neue Beratungsmöglichkeit. Hinsichtlich der Cheerleader ist es so, dass die Abteilung 150 Mädchen hat, die monatlich 25,- € zahlen müssen.

Der Ausschuss regt an, ob sich die Vereine nicht verständigen können, einmal im Jahr einen „Tag der offenen Tür der Sportvereine“ zu organisieren. Vielleicht ist es möglich, dass es eine Pressekonferenz gibt, in der auch Beirat und Ortsamt mit vertreten sind. Z.B. vor einem Sportevent in der Sporthalle von OT Bremen. Dort könnte man über die Sportvereine informieren. Herr Kietzer erinnert daran, dass es etwas Vergleichbares in

Mahndorf mit dem Verein der Kommunalverbände realisiert wird. Vielleicht kann ähnlich, wie zwischen „Aktiv für Osterholz“ und OT Bremen ein Sportevent oder ein „Tag der offenen Tür“ de Sportvereine in Kooperation mit „Aktiv für Osterholz“ realisiert werden? Dies wird von Herrn Schäfer und Herrn Schlüter mit „Aktiv für Osterholz“ besprochen.

Zu TOP 5: Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen

./.

Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Schlüter teilt mit, dass für die nächste Ausschusssitzung der Termin noch nicht bekanntgegeben wird, weil die Ausschusssprecherin nicht dabei ist. Diese neuen Termine stehen noch nicht fest. Sobald diese beschlossen sind, wird das Ortsamt Vorschläge unterbreiten

Zu TOP 7: Verschiedenes

./.

Bremen, 16.11.2023

Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Wolfgang Schäfer
(Ausschusssprecher)